LXV.

Das Schiff und der Kapitain.

B. 10. F. 8.

Seufzend unter der aufgebürdeten Last bath das Schiff seinen Kapitain, es von den Segelstangen, Ankerseilen, und dem übrigen Tauwerke zu entladen. Sein voller Lauf, sagte es immer, würde so schneller, und ungehinderter werden.

„Thörichtes Ding“! erwiederte jener, „Was foderst du da? Das, was du als „Hinderniß ansiehst, muß dir noch am „meisten forthelfen“.

Das Mährchen rüget die Thorheit gewisser Leute, welche sich der vortheilhaftesten Dinge entschütten, während sie sich frey wissen wollen.

LXVI.